

Niederschrift Nr. 14

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt
am Montag, 2. Februar 2015, in der Gaststätte 'Dithmarscher Hof

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Helmut Meyer als Vorsitzender
Frau Elke Jasper
Herr Holger Wiese
Herr Manfred Dahl
Herr Norbert Arens
Frau Bianca Thomsen-Arndt
Herr Bernd Zenker
Herr Marcus Rolfs
Herr Andreas Amberg
Herr Borhanollah Aghili
Frau Kirsten Nottelmann
Herr Alexander Hartmann
Herr Jan Thedens

Entschuldigt fehlt:

Herr Jochen Claußen

Als Gast:

Herr Christoph Hecht, DLZ

Von der Verwaltung:

Frau Petra Tautorat als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

8. Zuschüsse an Vereine und Verbände

Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 18. Grundstücksangelegenheiten auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden.

Weiterhin stellt Bernd Zenker den Antrag, den nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt „18. Grundstücksangelegenheiten“ zu erweitern um den Buchstaben a) Sachstand zu laufenden Rechtstreitigkeiten“.

Das Wort zu den Anträgen wird nicht gewünscht. Den Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.11.2014
3. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Ausschussvorsitzenden
4. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "zwischen den Straßen Grashofweg und Westerborstelstraße, Grundstück Grashofweg 15 sowie dem parallel angrenzenden Teilbereich"
hier: Aufstellungsbeschluss
5. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "zwischen den Straßen Grashofweg und Westerborstelstraße, Grundstück Grashofweg 15 sowie dem parallel angrenzenden Teilbereich"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014
7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 - 2018
8. Zuschüsse an Vereine und Verbände
9. Beschluss über den Ausbau der Heider Straße
10. Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Kindergartens "Lütt Matten"
11. Genehmigung der Entscheidung über den Ankauf der Einrichtung für eine Arztpraxis
12. Antrag der A.L.T. auf Bezuschussung der Bürgerinitiative "Bürger in Aktion - für eine lebenswerte Eiderregion"
13. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme / Zuschuss zum Erwerb der Fahrerlaubnis zum Führen von Einsatzfahrzeugen der FFW Tellingstedt und Rederstall
14. Sachstand zu den Sanierungsmaßnahmen im Tellingstedter Schwimmbad
15. Resolution gegen die im Erkundungsgebiet Ostrohe vorgesehene Gasförderung mit Hilfe des sog. Fracking-Verfahrens
16. Sachstand zur Einrichtung einer Deponie der Klasse II am Breiterberg bei Schalkholz
17. Eingaben und Anfragen
18. Grundstücksangelegenheiten; - **nicht öffentlich** -
a) Sachstand zu laufenden Rechtstreitigkeiten“.

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 10 Einwohner/-innen anwesend. Fragen werden nicht gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.11.2014

Die Niederschrift wurde noch nicht an die Gemeindevertretung verschickt. Somit wird die Genehmigung zurückgestellt.

TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet vom Amtsausschuss vom 15.12.2014. Themen waren u.a. die Verabschiedung einer Resolution zum Thema Fracking, zur geplanten Mineralstoffdeponie in der Gemeinde Schalkholz, Sachstand Grundschulanbau in Hennstedt -Genehmigung von Auftragsvergaben- und ein Sachstandsbericht zu Bauvorhaben des Amtes.

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Tellingstedt beläuft sich zum 31.03.2014 auf 2.645. Somit ist eine leicht steigende Tendenz zu verzeichnen.

Die CDU-Fraktion beantragt, Fördermittel für die Schwimmbadsanierung einzuwerben und schlägt ein Treffen mit dem Kreis, der Eider-Treene-Sorge GmbH und dem Landessportverband vor. Dies wird zugesagt.

Der Anbau einer Fahrzeughalle am Gerätehaus in Rederstall wird ca. 58.000 € kosten.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Norbert Arens, teilt mit, dass der Finanzausschuss seit der letzten Gemeindevertretersitzung zweimal getagt hat. Thema war der Haushalt 2015.

Der Sportausschuss hat noch nicht getagt, die nächste Sitzung wird am 17.02.2015 stattfinden.

Manfred Dahl, Vorsitzender des Wege- und Umweltausschusses, teilt mit, dass dieser am 16.12.2014 getagt hat. Er berichtet über verschiedene Wegeangelegenheit. Außerdem teilt er mit, dass im Jahre 2018 ein Traktor angeschafft werden soll.

Andreas Amberg, Vorsitzender des Sozial-, Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses, teilt mit, dass dieser bislang nicht getagt hat, jedoch gibt er einen Ausblick auf erste Planungen zur 875-Jahr-Feier der Gemeinde Tellingstedt. Weiterhin berichtet er vom stattgefundenen Weihnachtsklönschnack und dass die Bürgerbroschüre auf den Weg gebracht wurde.

TOP 4. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "zwischen den Straßen Grashofweg und Westerborstelstraße, Grundstück Grashofweg 15 sowie dem parallel angrenzenden Teilbereich" hier: Aufstellungsbeschluss

Es ist beabsichtigt, für den o. a. Geltungsbereich die Änderung des Bebauungsplanes aufzustellen, um die Grundflächenzahl und die Baugrenze anzupassen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet „zwischen den Straßen Grashofweg und Westerborstelstraße, Grundstück Grashofweg 15 sowie dem parallel angrenzenden südlichen Teilstück“ wird die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Änderung der Grundflächenzahl und der Baugrenze
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro Dirks in Heide beauftragt werden. Die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden wird durch die Verwaltung des Amtes KLG Eider durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 14

Davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 5. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "zwischen den Straßen Grashofweg und Westerborstelstraße, Grundstück Grashofweg 15 sowie dem parallel angrenzenden Teilbereich" hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Es ist beabsichtigt, für den o. a. Geltungsbereich die Änderung des Bebauungsplanes aufzustellen, um die Grundflächenzahl und die Baugrenze anzupassen.

Beschluss:

4. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet „zwischen den Straßen Grashofweg und Westerborstelstraße, Grundstück Grashofweg 15 sowie dem parallel angrenzenden südlichen Teilstück“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
5. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 14

Davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014

1. Beschluss:

Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze von 1.000 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Zuwendungen lt. anliegender Liste
--

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
Bernd Petersen, Tellingstedt	Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt	1.500 €	Anschaffungen Freiwillige Feuerwehr

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 - 2018

Haushaltssatzung

der Gemeinde Tellingstedt für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.02.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.381.600,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.152.000,00 EUR
einem Jahresüberschuss von	229.600,00 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0,00 EUR

 2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.473.700,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.244.100,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.134.000,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.617.000,00 EUR
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 1.376.100,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 420.000,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 4,97 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 295 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 295 % |
| 2. Gewerbesteuer | 320 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 15.000,00 EUR beträgt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2015, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8. Zuschüsse an Vereine und Verbände

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für das Haushaltsjahr 2015 folgende Zuschüsse zu gewähren:

- | | |
|--|------------|
| 1. Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt | 1.300,00 € |
| 2. Volkshochschule Tellingstedt-Hennstedt
(einschließlich Zuschuss für Miete) | 1.900,00 € |

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 9. Beschluss über den Ausbau der Heider Straße

Der Vorsitzende teilt mit, dass das AusbaufORMAT über den Ausbau der Heider Straße nunmehr vorliegt und feststeht. Der Ausbau wird in zwei Teilabschnitten erfolgen. Der erste Teilabschnitt beginnt 2015, der nächste im Jahr 2016. Er gibt sodann ausführliche Erläuterungen zum geplanten Ausbau.

In der Anfangsplanung waren zwei Verkehrsberuhigungsmaßnahmen vorgesehen, die sich jedoch nach einer Probezeit als nicht zweckmäßig und zielführend erwiesen haben.

Die Erdgasleitung wird in die Heider Straße mitverlegt. Es wird ein Rad- und Gehweg in einer Breite von 2,20 m entstehen. Aus dem Ort heraus wird eine Multifunktionsspur für Fahrradfahrer entstehen. Die Anwohner werden in einer anderen Veranstaltung separat über die Baumaßnahme unterrichtet.

Sodann beantragt der Bürgermeister, das Ausschreibungsverfahren auf den Weg zu bringen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, nunmehr das Ausschreibungsverfahren in der vorgestellten Form auf den Weg zu bringen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 10. Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Kindergartens "Lütt Matten"

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der erfreulicherweise großen Kinderzahl bis zum Jahr 2025 auf jeden Fall Plätze im Kindergarten benötigt werden. Ein Abstimmungsgespräch mit den Nachbargemeinden ist erfolgt. Verschiedene Aus- und Anbauvarianten wurden erläutert, z.B. die Auslagerung einer Regelgruppe nach Schalkholz. Diese würde einen Umbau im Bestand des jetzigen Kindergartens nach sich ziehen. Diese Umbaukosten würden sich auf ca. 210.000 € belaufen plus 20.000 € Umbaukosten im Kindergarten der Gemeinde Schalkholz. Ein kompletter Neubau, der auf dem Grundstück des ehemaligen Jugendzentrums errichtet werden könnte, würde sich auf ca. 400.000 € belaufen. Noch gibt es keine Aussagen über eine neue Förderung, trotzdem bittet der Vorsitzende über ein Votum, ob grundsätzlich ein Ausbau des Kindergartens „Lütt Matten“ auf der Grundlage der vorgestellten Planung angeschoben werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung spricht sich aufgrund der Basis der vorgestellten Komponenten grundsätzlich zum Bau des Kindergartens „Lütt Matten“ aus.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 11. Genehmigung der Entscheidung über den Ankauf der Einrichtung für eine Arztpraxis

Der Finanzausschuss hat sich mit diesem Thema bereits am 26.11.2014 beschäftigt und der Gemeindevertretung die Beschlussempfehlung gegeben, die Übernahme der

Inventarkosten in Höhe von insgesamt 30.000 € in fünf jährlichen Raten á 6.000 € zu übernehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt sodann die Übernahme der Inventarkosten in fünf jährlichen Raten á 6.000 € mit der im Vertrag vereinbarten Ausstiegsklausel.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 12. Antrag der A.L.T. auf Bezuschussung der Bürgerinitiative "Bürger in Aktion - für eine lebenswerte Eiderregion"

Der Vorsitzende erteilt dazu Bernd Zenker das Wort, da der Fraktionsvorsitzende der A.L.T. befangen ist und den Sitzungsraum verlässt.

Herr Zenker erläutert kurz den Hintergrund. Es geht um die Bürgerinitiative gegen die Errichtung einer Mineralstoffdeponie in der Gemeinde Schalkholz. Für die notwendigen anstehenden Rechtsberatungen wird ein Zuschuss von 500 € benötigt.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion kommt die Gemeindevertretung überein, der Bürgerinitiative „Bürger in Aktion“ einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig, 1 Enthaltung.

Der Gemeindevertreter Manfred Dahl ist befangen und während der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

TOP 13. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme / Zuschuss zum Erwerb der Fahrerlaubnis zum Führen von Einsatzfahrzeugen der FFW Tellingstedt und Rederstall

Die Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt ist u.a. mit Einsatzfahrzeugen über 7,49 to. ausgestattet.

Bis 7,49 to. kann für das Führen von Einsatzfahrzeugen in einer internen Ausbildung der sog. Feuerwehrführerschein erworben werden. Bei einer Fahrzeuggröße ab 7,49 to. muss der Führerschein der Klasse C/CE über eine Fahrschule erworben werden.

Um die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt aufrecht zu erhalten, ist nunmehr darüber zu beraten, ob den aktiven Mitgliedern der Feuerwehr die Möglichkeit geboten werden soll, mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 2.000 € den Führerschein der Klasse CE für das Führen der Einsatzfahrzeuge zu erwerben. Mit dem Antragsteller soll dann die anliegende Vereinbarung abgeschlossen werden.

Weiterhin ist darüber zu beraten, ob zukünftig die Kosten für die Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klasse C/CE für aktive Mitglieder der Feuerwehr übernommen werden, wenn der Führerschein ausschließlich für das Führen der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und nicht aus beruflichen Gründen benötigt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Tellingstedt beschließt, für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt auf Antrag die Fahrerlaubnis der Klasse CE für das Führen von Einsatzfahrzeugen über 7,49 to. bis zu einer Höhe von 2.000 € pro Führerschein zu bezuschussen. Die Bedingungen dieser Bezuschussung sind in der anliegenden Vereinbarung festgehalten. Die Vereinbarung wird dem **Originalprotokoll als Anlage** beigefügt.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung, die Kosten für die Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klasse C/CE für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt zu übernehmen, wenn der Führerschein ausschließlich für das Führen der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und nicht aus beruflichen Gründen benötigt wird.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 14. Sachstand zu den Sanierungsmaßnahmen im Tellingstedter Schwimmbad

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Entwurf der Richtlinien zur Förderung von Schwimmbädern nunmehr bekanntgegeben worden ist. Für die Gemeinde Tellingstedt müssen diese Richtlinien nun genau geprüft werden. Am 17.02.2015 findet die nächste Sportausschusssitzung statt, das Thema Schwimmbad wird auf dieser Sitzung ausführlich behandelt werden.

Die A.L.T. bemängelt die Berichterstattung in der Dithmarscher Landeszeitung. Außerdem wird angeregt, dass sich die Gemeindevertretung einheitlich äußert, ob das Schwimmbad im Jahr 2015 nun geöffnet wird oder nicht.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

TOP 15. Resolution gegen die im Erkundungsgebiet Ostrohe vorgesehene Gasförderung mit Hilfe des sog. Fracking-Verfahrens

Der Vorsitzende teilt mit, dass auf Amtsebene bereits am 15.12.2014 eine entsprechende Resolution verabschiedet wurde. Auch die Gemeinde Tellingstedt wird eine entsprechende Resolution zu diesem Thema abgeben. Die Resolution ist dem **Originalprotokoll als Anlage** beigefügt. Die Gemeindevertreter Manfred Dahl und Borhanollah Aghili geben erläuternde Ausführungen.

Beschluss:

Sodann beschließt die Gemeindevertretung, die Resolution gegen die im Erkundungsfeld Ostrohe vorgesehene Gasförderung mit Hilfe des sogenannten Fracking-Verfahrens zu verabschieden.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 16. Sachstand zur Einrichtung einer Deponie der Klasse II am Breiterberg bei Schalkholz

Der Vorsitzende berichtet von einem Gespräch mit den Bürgermeistern der Gemeinden Hövede und Schalkholz sowie den Vorsitzenden der Bürgerinitiative Herrn Oliver Will. Alle Unterlagen, die im Amt vorhanden sind, die die entsprechende Kiesgrube betreffen, sollen gesichtet werden und dem BUND zur Verfügung gestellt werden. Danach soll das gesamte Verfahren zwecks rechtlicher Beratung und Überprüfung an eine Anwaltskanzlei abgegeben werden. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dann selbstverständlich Kosten anfallen würden.

Manfred Dahl macht auf einen Termin aufmerksam: Am 04.04.2015 soll ein Sternmarsch zur geplanten Mineralstoffdeponie stattfinden.

Weiterhin werden Mitgliedsanträge zum Beitritt zur Bürgerinitiative verteilt.

Eine Beschlussfassung erfolgt zu diesem Tagesordnungspunkt nicht.

TOP 17. Eingaben und Anfragen

Eingaben und Anfragen werden nicht gestellt.

(Meyer)
Vorsitzender

(Tautorat)
Protokollführerin